

BACHELOR-/MASTERARBEITS- THEMEN

ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE II

25.06.2024

Potentielle BetreuerInnen: Schmuck, Voltz, Gibbons



Selektive Aufmerksamkeit auf **Gesichter** (Schmuck; Voltz)

1. Attentional Templates für emotionale Gesichter

- Haben wir ein „inneres“ Template für emotionale Gesichtsausdrücke?
- Wird dieses durch Geschlecht-Emotions-Stereotype beeinflusst?

2. Antizipatorische Prozesse

- Ist Aufmerksamkeit für Affekt assoziiert mit Aktivität im Alpha-Band (wie bei *object attention*)?

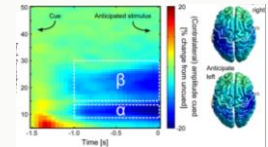
Female & happy



Male & angry (neutral)



Langner et al.
(2010)



Van Ede et al. (2012)

Lügen/ instruiertes Falschantworten (Schmuck, Voltz)

1. Modulation des Reaktionszeiteffektes (truth < lie) durch z.B. affektive Faktoren
2. Zusammenhänge zwischen Lügeneigung und Persönlichkeit

EEG/ERP-Studien (eher M.Sc.) und experimentelle Manipulation (B.Sc., M.Sc.) möglich

Eigene Ideen zu Studien in diesen Themenfeldern sind jederzeit willkommen!

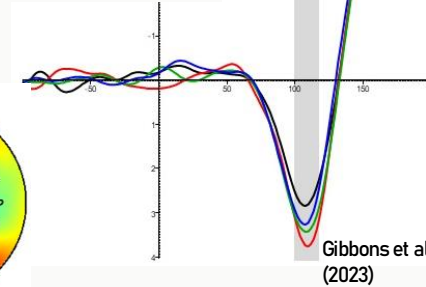
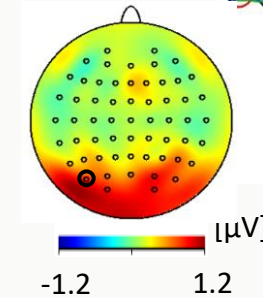
Valenzeffekt auf die visuelle P1-Komponente, ca. 100 ms

Selektive Aufmerksamkeit für Affekt in **Wörtern** (Gibbons)

1. Existenz valenter Wortformen?

glücklich brutal
 ätzend aktiv

2. Antizipatorische Prozesse in der Valenz-Detektionsaufgabe (⇒ attentional templates?)



Lügen/ instruiertes Falschantworten (Schmuck, Voltz, Gibbons)

1. Prozesse der Vorbereitung auf das Lügen (EEG/ERP)

ERP-Studien (eher M.Sc., aber auch B.Sc. möglich)*

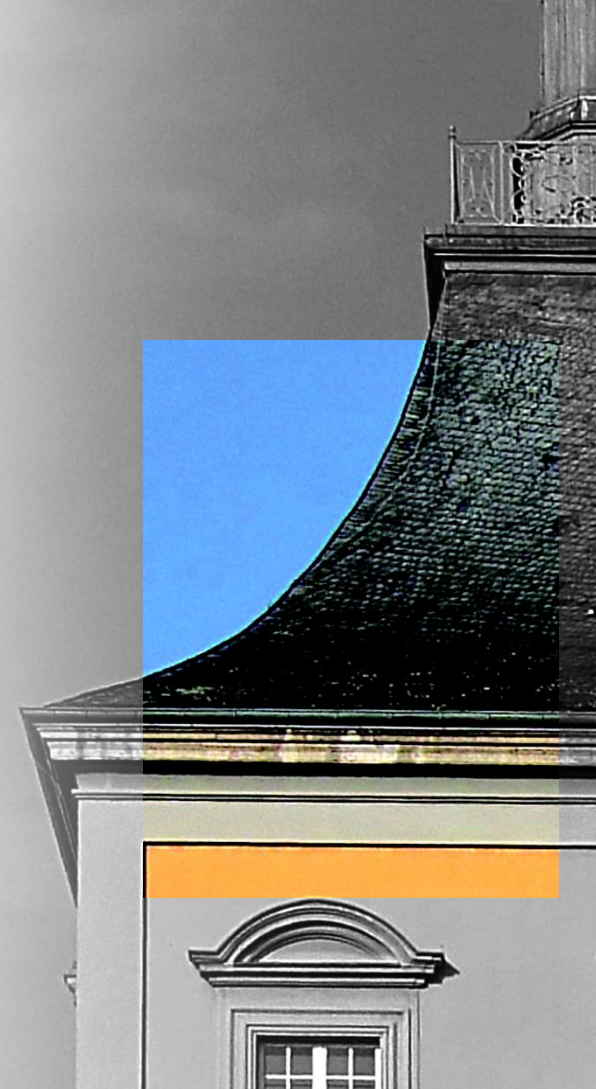
* z.B. Teilfragestellungen, oder 2-Studierende arbeiten mit verschiedenen Fragestellungen am gleichen Datensatz



UNIVERSITÄT **BONN**

THEMEN FÜR BSC-MSC-ARBEITEN

METHODENLEHRE, DIAGNOSTIK & EVALUATION





Noch freie Plätze verfügbar!

Thema 1 (1-2 Studierende):

Luise Huybrechts

"Vergleich von Persönlichkeitsprofilen auf Basis verschiedener Inventare"

Verwendung von Clusteranalysen, wie ähnlich sind die Profile, die z.B. anhand verschiedener BIG-Five-Inventare ermittelt werden.

Thema 2 (1-2 Studierende):

„Bedürfnisse und Persönlichkeitseigenschaften“

Costa & McCrae (1988): Murray's needs

	N	E	O	A	C
Angstreduktion	x				
Selbstdarstellung		x			
Neugier			x		
Freundschaft				x	
Ehrgeiz					x

Thema 2 (1-2 Studierende):

„Dark & light triad als Steigerungsformen von BIG-5 Dimensionen“

Diskriminante Validität der Fragebögen zur Messung der Dark Triad / Light Triad und zur Messung der BIG-5

Umfangreichen BIG-5 Fragebogen und Dark Triad und Light Triad an einer Stichprobe einsetzen.

Analysen zur konvergenten und diskriminanten Validität

Thema 3 (1-2 Studierende):

"Social-Media Nutzung und Persönlichkeitseigenschaften"

	N	E	O	A	C
whatsapp	?	?	?	?	?
signal				
TikTok					
Instagram					
Twitter					
Reddit					
Meta/					
Facebook					
Youtube					

Danke für die Aufmerksamkeit!

Projektvorstellung der Abteilung für Allgemeine Psychologie I

Celina Kullmann

25.06.2024

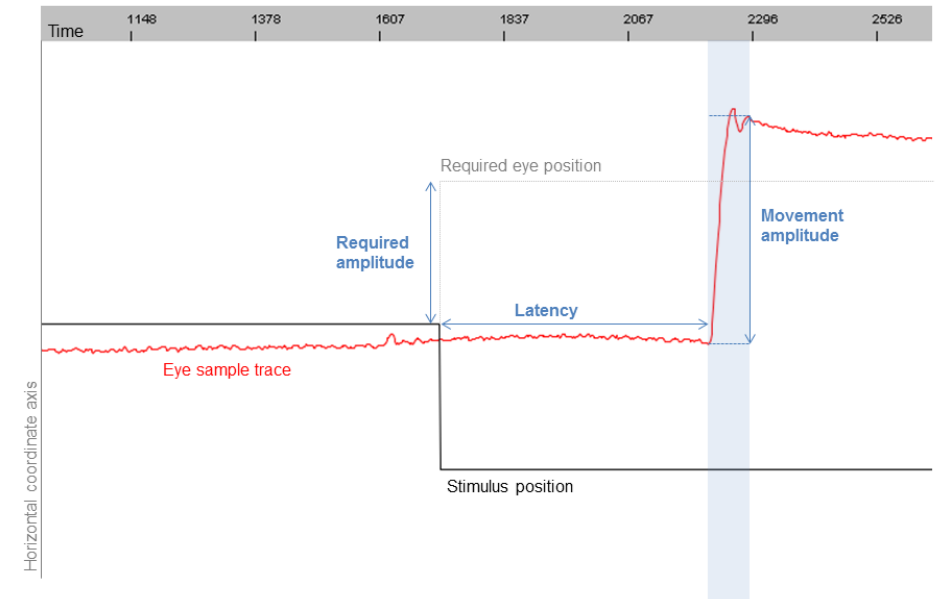
Okulomotorik

- Hintergrund

- Augenbewegungen als Mikrokosmos zur Erforschung von Wahrnehmung, Kognition und Motorik
- Experimente zur Untersuchung von ...
 - Inhibitionsfähigkeit
 - Steuerung der Aufmerksamkeit
 - Bewegungsverarbeitung
 - Sensomotorische Transformation

- Methoden

- Arbeit mit dem Eyetracker
- Untersuchungen im Okulomotorik-Labor (KKR oder DKS)



Kognitive Kontrolle

- "Regulations- und Kontrollmechanismen [...], die ein zielorientiertes und situationsangepasstes Handeln ermöglichen" (Drechsler 2007, S. 233)
- Beinhaltet die Inhibitionsfähigkeit, die Flexibilität (Shifting), Aktualisierung von Information im Arbeitsgedächtnis (Updating)
- Fragestellungen
 - Was ist die Reliabilität bzw. Zeitstabilität der kognitiven Kontrolle?
 - Was sind die Zusammenhänge unterschiedlicher Dimensionen der kognitiven Kontrolle (Inhibition, Shifting, Updating)
 - Gibt es unterschiedliche Mechanismen der Kontrolle?

Psychopharmakologie

- Hintergrund

- Auswirkungen verschiedener Substanzen (z.B. Nikotin, Benzodiazepine, Ketamin) auf Kognition und Okulomotorik
- Prädiktion interindividueller Unterschiede in der Ansprache auf das Pharmakon
- Untersuchung der (neuronalen) Wirkmechanismen

- Methoden

- Experimentelle Untersuchungen im Labor, mit Eyetracker
- Gesunde Versuchspersonen



Masterarbeiten zu psychopharmakologischer VR Studie

- Studie

- Psychopharmakologische Studie zu Effekten von Lorazepam auf die Kognition (Gedächtnis, Aufmerksamkeit) in virtueller Realität (VR), inklusive Eye-tracking in VR (Ansprechpersonen: Lilian Kloft-Heller, Kaja Faßbender)

- Erforderlich ist

- Motivation zur Rekrutierung und Testung von Versuchspersonen
- Motivation an verantwortungsvoller Mitarbeit an einer großen Medikamentenstudie ($N = 120$)
- Interesse an statistischen Methoden und die Bereitschaft, sich in neue Methoden wie Eye-Tracking einzuarbeiten

- Geboten wird

- Einarbeitung in den Ablauf einer psychopharmakologischen VR Studie
- Möglichkeit der Bearbeitung von kognitiv-experimentellen sowie rechtspsychologischen Fragestellungen
- Unterstützung bei der eigenständigen Datenauswertung

- Gesucht: 2 Masterand*innen im Wintersemester 2024/25 und 3 im Sommersemester 2025

Masterarbeiten zu psychopharmakologischen oder klinischen fMRT-Studien



- Studien
 - Psychopharmakologisch: Effekte von Ketamin im Schizotypie Spektrum auf glatte Augenfolgebewegungen und Bewegungswahrnehmung mittels fMRT (3 Tesla) am Life & Brain Center (Ansprechperson: Philine Baumert)
 - Klinisch: Kognitionspsychologische Unterschiede insb. glatte Augenfolgebewegungen sowie Pro- und Antisakkaden in Patient*innen mit einer Depression mittels fMRT (3 Tesla) am Life & Brain Center (Ansprechperson: Paulina Piwowski)
- Erforderlich ist
 - Mitarbeit an der Rekrutierung und dem Screening von Proband*innen sowie der Datenerhebung am MR-Scanner über einen Zeitraum von ca. 6 Monaten
 - Möglichst hohe zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zur Datenerhebung an Wochenenden
 - MRT-Tauglichkeit (z.B. keine metallische Implantate, Kupferspirale, etc.)
- Geboten wird
 - Einarbeitung in die Funktionsweise des Eyetrackers sowie den Ablauf einer MRT-Untersuchung und einer psychopharmakologischen oder klinischen Studie
 - Unterstützung bei der eigenständigen Datenauswertung (Eyetracking- und MRT-Daten)

Abschlussarbeiten im Rahmen von Laborstudien

- Bachelor- und Masterarbeiten möglich
- Studien
 - Auswirkungen von protektiven Persönlichkeitseigenschaften auf kognitive Leistungen im subklinischen Spektrum der Schizotypie (Ansprechperson: Philine Baumert)
 - Effekte *subklinischer* Depressionssymptomatik auf kognitionspsychologische Parameter insb. glatte Augenfolgebewegungen sowie Pro- und Antisakkaden in der gesunden Allgemeinbevölkerung (Ansprechperson: Paulina Piwowski)
- Erforderlich ist
 - Mitarbeit an der Rekrutierung von Proband*innen sowie der Datenerhebung
- Geboten wird
 - Einarbeitung in die Funktionsweise des Eyetrackers
 - Unterstützung bei der eigenständigen Auswertung von Eyetracking-Daten

Online-Studien

- Generell Online-Studien zu verschiedenen Themen, z.B. Impulsivität, Entscheidungsverhalten (z.B. intertemporale Entscheidungen) oder Schizotypie
- Konkrete Studie (Ansprechperson: Philine Baumert)
 - Netzwerkanalyse zu den Items des SPQ-G (Instrument zur Erfassung des schizotypen Persönlichkeitsclusters) an einer teils bereits erhobenen großen ($N > 1000$), deutschen Stichprobe in der breiten Gesellschaft
 - Prüfung von Gendereffekten auch auf Item-Ebene
 - Erwartet wird:
 - Interesse an statistischen Methoden und die Bereitschaft, sich neue Methoden zu erarbeiten
 - Motivation zur Rekrutierung einer großen Stichprobe

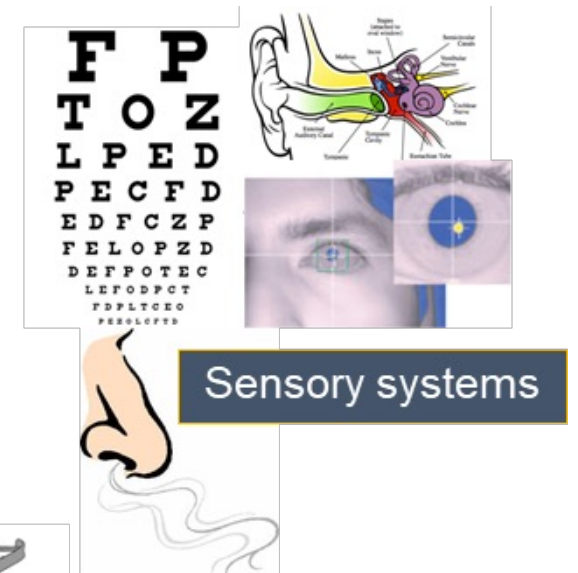
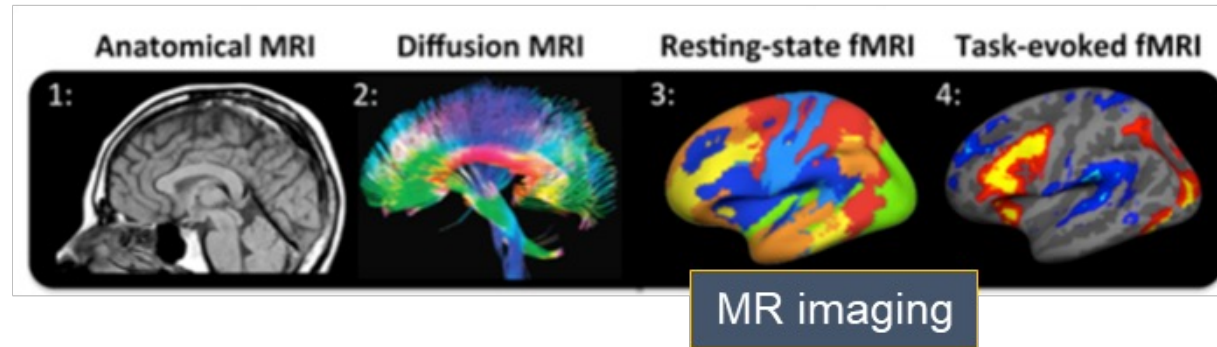
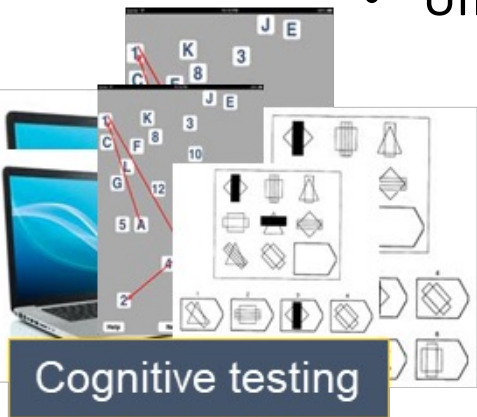
Masterarbeiten in der Rheinland-Studie (DZNE)

Ziele:

- Normale und pathologische Veränderungen des Gehirns im Lebensverlauf von Erwachsenen unterscheiden
- Neue Targets für die Intervention und Prävention von Neurodegeneration und Demenz finden

Design:

- Bis zu 20,000 Personen der Bevölkerung in Beuel und Hardtberg im Alter >30 Jahren
- Langzeituntersuchungen ca. alle 3-4 Jahre
- Umfassende Untersuchungen, z.B.:



Masterarbeiten in der Rheinland-Studie (DZNE)

Kompetenzen: • Ideal für Masterstudierende mit starkem Interesse an Statistik, Data Science und/oder Hirnforschung

- Gute Englischkenntnisse erforderlich

**Forschungs-
fragen (Bsp.):**

- Coors et al. (2021): “Polygenetic risk scores for schizophrenia are associated with oculomotor endophenotypes”
- Boenniger et al. (2021): “Ten German versions of Rey’s auditory verbal learning test: Age and sex effects in 4,000 adults of the Rhineland Study”
- Coors et al. (2022): “Associations of genetic liability for Alzheimer’s disease with cognition and eye movements in a large, population-based cohort study”

Leitung der Rheinland-Studie: Prof. Dr. Dr. Monique M. B. Breteler

Verantwortliche Wissenschaftler*innen für das Eyetracking: Prof. Dr. Ulrich Ettinger und Celina Kullmann

Kontakt für alle Abschlussarbeiten

Prof. Dr. Ulrich Ettinger

Abteilung für Allgemeine Psychologie I

ulrich.ettinger@uni-bonn.de



Prof. Dr. Gizem Hülür



PD Dr. Michael Kavšek



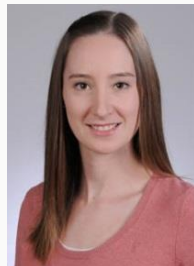
M.Sc. Carlotta Grünjes



Dr. Johanna Hartung



PD Dr. Udo Käser



Dr. Lena Stahlhofen

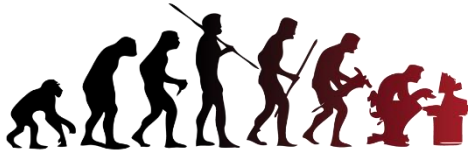


M.Sc. Beyza Sönmez



Melanie Wolff Metternich

Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie



Kognition, Wohlbefinden und soziale Beziehungen über die Lebensspanne



Wahrnehmungsentwicklung im Säuglingsalter



Kommunikation
Interventionsforschung
Bullying
Persönlichkeitsentwicklung
Einfluss des Arbeitskontexts

Methoden der Längsschnittforschung (Mikro- und Makrolängsschnitt)

Technologie- und Mediennutzung im hohen Alter

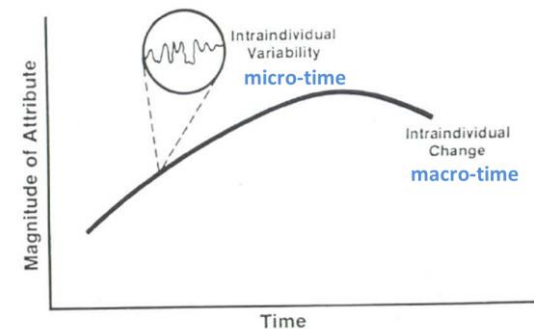


FIGURE 8.1. Schematic representation of intraindividual change and intraindividual variability.



- Kognition, Wohlbefinden, und soziale Beziehungen über die Lebensspanne
- Technologienutzung zur Kommunikation und Wohlbefinden
- Analyse von makro- und mikrolängsschnittlichen Datensätzen
 - Z.B. Sozio-Ökonomisches Panel (SOEP), Health and Retirement Study
 - Studie zu Wohlbefinden und sozialer Kognition im Alltag und älteren (Ehe)paaren (14 Tage)
 - Studie zu Kommunikation und digitalen Medien im Alltag mit älteren Teilnehmenden (21 Tage) → ergänzt um eine wöchentliche COVID-19 Befragung (über ein Jahr)



- Die Wahrnehmung subjektiver Konturen in verschiedenen Altersstufen;
Methode: eye-tracking
- Der "other-race"-Effekt in der Gesichterwahrnehmung in verschiedenen Altersgruppen
- Die Entwicklung der Formkonstanz / Formkonstanz im Kindesalter



- Entwicklung und Förderung kognitiver Fähigkeiten
- Stresserleben und -bewältigung
- Evaluation von Fördermaßnahmen
 - Z. B. psychomotorische, achtsamkeitsbasierte oder Positiv-Psychologische Interventionen
- Persönlichkeitsentwicklung im Erwachsenenalter



Wohlbefinden, Kognition und Persönlichkeit über die Lebensspanne

- Home-Office und Wohlbefinden
 - z.B. Vergleich verschiedener Berufsklassifikationen
- Alltägliches Wohlbefinden und Gedächtnis bei Studierenden
 - z.B. Zusammenhänge mit Studienleistung
- Zusammenhang zwischen Wohlbefinden und Kognition
- Messung von psychologischen Konstrukten über die Lebensspanne
 - Z.B. Messung von Arbeitsgedächtniskapazität
- Erfassung intraindividuelle Unterschiede auf verschiedenen Zeitskalen
 - Z.B. Einsamkeit, Stress



- Einflussfaktoren auf Kommunikation, Nutzung von Technik und das Wohlbefinden im Erwachsenenalter
 - z.B. Auswirkungen von Persönlichkeit auf Kommunikationsverhalten
- (digitale Kommunikation) und soziale Beziehungen
 - z.B. auf welche Art wird mit welchen Kommunikationspartner*innen kommuniziert und wie wirkt sich das auf das individuelle Wohlbefinden aus
- Einflussfaktoren auf das Wohlbefinden im Kontext der Covid-19-Pandemie



- Zusammenhang kognitiver Fähigkeiten mit psychosozialen Aspekten über die Lebensspanne (z.B. Affekt und Arbeitsgedächtnis)
- PARIMA Tagebuchstudie zu Wohlbefinden und (sozialer) Kognition im Alltag und älteren Paaren
- SOEP Couple Dynamics Study